Geschäftsverlauf:

Die Firma Isodaem GmbH hat trotz schlechter Bau - Konjunktur einen ähnlichen Umsatz 2025 bzw. ein minimal besseren Gewinn erwirtschaftet, als in dem Jahr davor. Die Hauptgründe für den Mehrgewinn kommen aus den übrigen betrieblichen Erträgen.

Probleme des Geschäftszweiges:

Die Baukonjunktur ist 2025 weiter zurückgegangen, die Kosten für Löhne und Mieten jedoch sind gestiegen. Mit einer höheren Nachfrage ist auch 2026 nicht zu rechnen. Durch weltpolitische Ereignisse, wie die Schließung der Straße von Hormuz (massive Preiserhöhungen), Lieferengpässe und keine weiteren Zinssenkungen wird eine weiterhin fordernde Marktlage erwartet.

Entwicklung des Ergebnisses:

Die Umsätze werden 2026 ähnlich verlaufen wie 2025, dies jedoch nur dank der Preiserhöhungen, die Entwicklung der Absatzmengen wird rückläufig. Im kommenden Wirtschaftsjahr kommt das Ergebnis durch Investitionen in den Neubau und einen geplanten Umzug bis 31.12.2026 entsprechend unter Druck. Dies wird jedoch mit der Erhöhung der Exportquote und weiteren Ausbau der Vertriebsstruktur entgegengewirkt.

Beschaffungsbereich:

Der Beschaffungsbereich verlief 2025 relativ stabil, es gab nur wenige Beeinträchtigungen in der Lieferkette. Hingegen in 2026 gab es im Frühjahr kurzzeitige Panik am Markt durch die Schließung der Straße von Hormuz, wodurch die Seefracht und unmittelbar die Rohstofflieferungen beeinträchtigt wurden. Diese Situation hat sich aber aus heutiger Sicht wieder etwas deeskaliert.

Produktionsbereich:

Die Firma Isodaem investiert weiter in neue Produktionsmaschinen. Damit wollen wir unseren Exportanteil im Blech und Brandschutzsystemen drastisch erhöhen. Der Umsatzanteil der Produktion ist Stand heute stabil.

Leistungsbereich:

Isodaem investiert weiter in den Vertrieb um das zukünftige gewünschte Wachstum auszubauen.

Absatzbereich:

Wie bereists in den oberen Punkten ersichtlich ist, werden wir die schlechte Baukonjunktur durch Erhöhung des Leistungsbereichs, der erhöhten Exporttätigkeiten und der Investitionen in Maschinen und Mitarbeiter gut überstehen.

Investitionsbereich:

Maschinen für die Blechfertigung und eine automatische Beschichtungsanlage (Brandschutz) wird in der Zukunft angeschafft (ca. 1,2 Mio. Investition). Wir bekommen eine Förderung von 200.000 EUR sowie einen AWS ERP Kredit in der Höhe von 1 Mio. EUR.

Finanzierungsbereich:

Die Firma Isodaem arbeitet mit Ausnahme von dem neuen Maschinenkredit (Stand heute noch nicht abgeschlossen) und Autofinanzierungen ausschließlich mit Eigenkapital und Factoring.

Personalwesen:

Unsere Mitarbeiteranzahl wächst stetig. Wie oben erwähnt haben wir bereits 2025 begonnen Mitarbeiter im Bereich Produktion und Vertrieb einzustellen.

Im Großen und Ganzen sind unsere Mitarbeiter sehr langfristig bei uns und die Fluktuation beim Stammpersonal ist sehr gering.

Lage der Gesellschaft

In Anbetracht der Marktsituation in der Baubranche ist die Lager der Isodaem GmbH sehr gut.

Wir sind in unserem Bereich „technische Dämmstoffe und Brandschutzsysteme" Markführer in Österreich und werden dies auch weiterhin ausbauen. Geschätzter Marktanteil 45%.

Struktur des Unternehmens

Mit 7 Standorten in Österreich beliefern wir den Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzisolierer just in time auf die Baustelle. Neben dem WKSB Isolierer zählen auch Wärmepumpenhersteller, Installateure, Händler, Anlagenbauer, Kälteanlagenbauer und OEM Partner zu unseren Kunden. Der Vertriebsweg ist derzeit ausschließlich B2B. Eine Onlineplattform für Endkunden wird derzeit intern diskutiert.

Lage der Gesellschaft

Ertragslage

	2025	2024	Veränderung	Änd.%
Umsatzerlöse	23 008	23 301	-294	-1,3
Betriebsleistung	**23 008**	**23 301**	**-294**	**-1,3**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	16 077	16 834	-757	-4,5
Aufwendungen für bezogene Leistungen	6	10	-4	-41,4
Skontoerträge, Boni, Rabatte	-2 130	-2 208	78	-3,5
	13 953	14 636	-684	-4,7
Rohertrag I	**9 055**	**8 665**	**390**	**4,5**
Personalaufwand				
Löhne	1 120	1 069	51	4,8
Gehälter	1 373	1 289	85	6,6
soziale Aufwendungen	779	880	-101	-11,5
davon Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	37	35	2	6,0
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	683	654	29	4,4
	3 273	3 237	35	1,1
Rohertrag II	**5 782**	**5 428**	**355**	**6,5**
sonstige betriebliche Erträge	418	205	213	103,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	4 059	3 688	371	10,1
Finanzerträge				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34	77	-43	-55,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**2 175**	**2 021**	**153**	**7,6**
Abschreibungen	168	103	65	63,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**2 006**	**1 918**	**88**	**4,6**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	64	-53	-83,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**1 996**	**1 854**	**141**	**7,6**
Steuern vom Einkommen	483	458	25	5,4
Jahresüberschuss	**1 513**	**1 397**	**116**	**8,3**

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**8,7 %**	**8,0 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10) x 100 / Eigenkapital zum 1.1.2025	**29,5 %**	**27,4 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 1.1.2025	**22,7 %**	**15,9 %**

08.09.2026.....

Datum, Unterschrift des Geschäftsführers

Betriebswirtschaftliche Darstellungen

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	5 978 583,77	4 465 714,69
	Gesamtkapital (§ 224 Abs 3 UGB)	8 829 747,81	8 855 086,51
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	-377,20	0,00
-	Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
=	Gesamtkapital	8.829.370,61	8 855 086,51

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	**67,7 %**	**50,4 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Rückstellungen	385 463,33	401 984,59
+	Verbindlichkeiten	2 465 700,71	3 987 387,23
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	-377,20	0,00
-	liquide Mittel	-509.908,02	-783 583,18
=	effektives Fremdkapital	2.340.878,82	3 605 788,64
	Jahresüberschuss	1 512 869,08	1 396 652,61
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	178 511,41	103 110,76
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-107 000,00	-79 656,56
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	9 659,14	-101 846,10
=	Mittelüberschuss	1 594 039,63	1 318 260,71

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss	=	**1,5 Jahre**	**2,7 Jahre**

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

Für die ISODAEM GmbH liegt folglich die Vermutung eines Reorganistionsbedarfs nicht vor.